

Das PLM-System – die Umsetzung eines effizienten Produkt-Entstehungsprozesses

Markus Richter, Juni 2026

Ein ISO-konformer Produkt-Entstehungsprozess und ein PLM-System stehen in engem Zusammenhang. Beide verfolgen das Ziel, Produkte effizient, fehlerfrei und in hoher Qualität zu entwickeln. Während die ISO-Norm klare Anforderungen an Qualität, Dokumentation und Prozesse stellt, unterstützt ein PLM-System die praktische Umsetzung dieser Anforderungen im Unternehmen.



Abb. 1: Produkt-Entstehungsprozess (Quelle: CONSENZUM)

Mit dem PLM-System alle Anforderungen der ISO im Griff haben

PLM steht für „Product Lifecycle Management“. Ein PLM-System verwaltet alle Informationen und Prozesse eines Produkts – von der ersten Idee, über die Entwicklung bis hin zur Produktion und späteren Änderungen. Dadurch erhalten alle beteiligten Abteilungen Zugriff auf aktuelle Daten und Dokumente. Dies ist besonders wichtig, weil die ISO eine vollständige Nachvollziehbarkeit und Dokumentation aller Entwicklungsschritte fordert.

Im Produkt-Entstehungsprozess müssen viele Daten verarbeitet werden, zum Beispiel technische Zeichnungen, Stücklisten, Prüfberichte oder Änderungsanträge. Ohne ein zentrales System kann es leicht zu Fehlern, veralteten Dokumenten oder Missverständnissen kommen. Ein PLM-System sorgt dafür, dass alle Informationen zentral gespeichert und kontrolliert verwaltet werden. Dadurch können Prozesse standardisiert und ISO-konform durchgeführt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Änderungsmanagement. Während der Produktentwicklung treten häufig Änderungen auf, etwa durch neue Kundenanforderungen oder technische Verbesserungen. Die ISO verlangt, dass solche Änderungen dokumentiert, geprüft und freigegeben werden. Ein PLM-System unterstützt diesen Prozess durch klare Freigabe-Workflows und automatische Dokumentation. So bleibt jederzeit nachvollziehbar, wer wann welche Änderung durchgeführt hat.

Effizienzsteigerung durch die Integration von Tools und Methoden im PLM-System

Methoden wie die FMEA (Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse) oder Prüfpläne können direkt im PLM-System verwaltet werden. Dadurch lassen sich Risiken in der Produktentwicklung frühzeitig erkennen und geeignete Maßnahmen schneller umsetzen. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit zwischen Entwicklung, Produktion und Qualitätsmanagement erleichtert.

Darüber hinaus unterstützt ein PLM-System die kontinuierliche Verbesserung, die ein wichtiger Bestandteil der ISO-Norm ist. Durch die zentrale Speicherung von Daten können Fehler analysiert und Prozesse langfristig optimiert werden. Unternehmen arbeiten dadurch effizienter und vermeiden Wiederholungsfehler.

Das PLM-System - die Optimierungspotenziale des Produkt-Entstehungsprozesses ausschöpfen

Zusammenfassend ergänzt ein PLM-System den ISO-konformen Produkt-Entstehungsprozess ideal. Die Norm gibt die Qualitätsanforderungen vor, während das PLM-System deren Umsetzung technisch unterstützt. Durch zentrale Datenverwaltung, sichere Dokumentation und strukturierte Prozesse hilft ein PLM-System dabei, hochwertige Produkte effizient und normgerecht zu entwickeln.

Die **CONSENZUM Managementberatung** unterstützt Sie dabei, ihren Produkt-Entstehungsprozess so aufzubauen, dass aus Ideen effizient marktfähige Produkte werden. Durch den neutralen Blick von außen werden Optimierungspotenziale schnell erkannt, und durch den strategischen Einsatz eines PLM-Systems werden Teams dabei unterstützt, bereichsübergreifend effizient zusammenzuarbeiten. Unser Ziel ist nicht nur die Einführung eines funktionierenden Prozesses und die Verwaltung der zugehörigen Daten, sondern die nachhaltige Befähigung zu schaffen, Produkte schneller, transparenter und erfolgreicher zu entwickeln.

Markus Richter

CONSENZUM - Managementberatung
richter@consenzum.de | www.consenzum.de

Vertriebsentwicklung – Strategieentwicklung – Prozessoptimierung – Nachhaltigkeit
